

5. Oktober 1945

Al

01

"GAP" Hilfs- und Rechtsschutz-Gesellschaft für
 Strassenbenützer A.-G. Juristischer Dienst
 Herrn Dr. A. Ulrich, Bleicherweg 10 Zürich 1

01
 Sehr geehrter Herr Doktor,

Auf Ihre Zuschrift vom 20. September gestatte ich
 mir, ihnen zu melden, dass Herr Egli in der Folge sich mit
 einem Vertreter der Schweizerischen Mobiliarversicherungs-
 Gesellschaft (wenn ich richtig verstanden habe) bei meinem
 Garagisten zur Feststellung der Beschädigung an meinem Wagen
 eingefunden hat und dass die Versicherungsgesellschaft den
 Wagen bei der Autoreparaturwerkstätte O. Bär, Wolfbachstrasse
 5, die ihn seit Jahren betreut, hat instandstellen lassen.

Ihr Eingreifen hat also Herrn Egli bewogen, die
 Angelegenheit ihren korrekten Verlauf nehmen zu lassen.

Ich danke Ihnen verbindlich,

und begrüsse Sie

in vorzüglicher Hochachtung
 KUNSTHAUS ZUERICH
 Der Direktor

Al.

278/

11. Oktober 1945

Herrn. Dir. Schwarz, Schweizerische Rentenanstalt,
 Alpenquai 40, Zürich 1.

Wir übergaben heute Herrn Soraperra:
 ein Gemälde von Franz Rederer, Oel, gerahmt
 "Selbstbildnis mit Pinsel und Palette"
 durch Unterstützungskasse für Schweizerische
 bildende Künstler laut Ihrer telephonischen
 Mitteilung vom 11. Oktober 1945 - 11,30 Uhr
 an Herrn Soraperra verkauft.

KUNSTHAUS ZUERICH
 der Direktor: